

Eine Veranstaltung, die Herzen öffnet

Musikevent für ukrainische geflüchtete Kinder auf der Hochalm

GAP – Über 60 Teilnehmer:innen am Samstag, den 25.03.2023, der Einladung des Musikproduzenten Goar Biesenkamp zum interaktiven Musikevent für aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche auf die Hochalm1705 gefolgt.

Freude an gemeinsamer Musikgestaltung schafft ein verbindendes Miteinander; dabei kam auf der Hochalm am Fuße der Alpenzette auch der Spass mit Schneeballschlacht und Schneemann bauen nicht zu kurz.

Der mit 70 Gold- und Platinplatten ausgezeichnete Komponist und Musikproduzent Goar B. Mastermind des Welkhits „Mambo No. 5“, hat im Jahr 2015 die Initiative „A Place To Grow“ für Menschen in Krisensituationen und benachteiligte Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Dabei entwickelt der Musikproduzent Goar B auf



Über 60 Teilnehmer:innen und Teilnehmer:innen: interaktives Musikevent für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine kam sehr gut an.

Ulrike Pabst/UBP e.V.

die jeweilige Zielgruppe zugeschnittene Musikprogramme zum Mitsingen. Eine Teilnah-

me ist grundsätzlich auch ohne musikalische Vorkenntnisse möglich.

Aus aktuellem Anlass wurde der Aktionstag in Garmisch-Partenkirchen ukrainischen

Kindern und Familien gewidmet, die für einige Stunden in die atemberaubende hochalpine Kulisse und spannende Klangwelten entführt wurden.

Dank der großzügigen Unterstützung der SANNI Foundation, des Helferkreises Lebenslust Garmisch-Partenkirchen e.V., der HOCHALM1705 sowie der Bayerischen Zugspitzbahn AG konnte die Teilnahme kostenfrei ermöglicht werden.

Falls auch Sie künftige Musiktage der Initiative „A Place To Grow“ für Menschen in Krisensituationen und benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützen möchten, nimmt die HKS-Stiftung für Gesundheit, Fortschritt und Soziales Ihre zweckgebundene Spende gerne entgegen:

Konto Unicredit Bank, IBAN: 69 70020270 00660 270 90, Betreff: „A Place To Grow“. **kk**

Schwungvoller Frühlingstart

Der Arbeitsmarkt zeigt sich belebt

Region – Bayerns Arbeitsministerin Ulrike Scharf erfreut: „Der Frühlingstart ist auch auf dem bayerischen Arbeitsmarkt zu spüren. Die Zahl der Arbeitslosen im März ist saisonüblich gegenüber Vormonat deutlich um rund 10.300 Personen bzw. 3,8 Prozent zurückgegangen; aktuell sind 258.732 Menschen in Bayern arbeitslos gemeldet. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 3,4 Prozent.“ Weiter erklärt die Arbeitsministerin: „Der Fachkräfteemangel ist eine ernstzunehmende Wachstumsbremse für unsere Wirtschaft. Der beruflichen Weiterbildung kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Immerhin hat die Ampel die bayerische Förderung übernommen und die ursprünglich geplante Bildungzeit gestoppt! Trotzdem geht das geplante Weiterbildungsangebot am Bedarf vorbei und schafft sogar noch zusätzliche Bürokratie. Das vorgesehene Qualifizierungsgeld und die Einführung einer Ausbildungsgarantie sind überfällig. Wir haben in Bayern rund 150.700 gemeldete offene Stellen und rund 54.200 unbesetzte Ausbildungsstellen. Wo wir wirklich brauchen, sind niedrigschwellige Angebote zur Weiterbildung.“

Regionaler Arbeitsmarkt

• Für den Monat März 2023 verzeichnet der Agenturbezirk Weilheim eine Arbeitslosenquote von 3,0%, die damit um 0,2%-Punkte sinkt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat März 2022 fällt sie um 0,45%-Punkte höher aus.

• Die Arbeitslosenquoten in den einzelnen Landkreisen des Agenturbezirks verteilen sich aktuell zwischen 2,6% in Landsberg (-0,1%-Punkte), 2,8% in Weilheim-Schongau (0,2%-Punkte), 3,0% in Fürstentumbruck (-0,3%-Punkte) und 3,1% in Starnberg (-0,3%-Punkte) sowie 3,8% in Garmisch-Partenkirchen (-0,1%-Punkte).

• Auch wenn der Zugang an neuen Arbeitsstellen leicht zurückgeht, liegt der Bestand an gemeldeten Stellen über dem Vorjahresniveau.

Der Bestand an Arbeitslosen ist im Agenturbezirk Weilheim mit seinen Geschäftswellen im Vergleich zum Vormonat gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnen aber vor allem die Personengruppen der Ausländer (+ 49,9 Prozent), der Frauen (+ 21,6 Prozent) und der Jüngeren im Alter von 15 bis unter 25 Jahren (+ 29,8 Prozent) einen Anstieg. Diese Vor-

jahresveränderung ist weiterhin durch die Fluchtmigration aus der Ukraine beeinflusst.

Resümee Geschäftslage

Die Frühjahrsbelegung auf dem Arbeitsmarkt stellt sich bereits früher ein als erwartet, was einerseits an den milden Witterungsbedingungen und damit guten Umständen in den Außenbereichen liegt. Andererseits erleben wir eine Erleichterung, die sich typischerweise zeigt, wenn der Arbeitsmarkt mit externen, vorübergehenden Bedrohungen konfrontiert wird. Vor allem in Zeiten von konjunkturellen Schwächephasen und der gestiegenen Verknappung von Arbeitskräften versuchen die Unternehmen, allen Widrigkeiten zum Trotz, ihre Beschäftigten zu halten. Das schafft eine grundsätzliche Stabilität der Arbeitsmarktbedingungen und lässt uns dampfende Effekte der letzten Krisenjahre, den wirtschaftlichen Schock aufgrund der Kriegswirren und die Energiekrise besser verkraften“, erläutert Michael Legrand, der Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Weilheim.

Auf dem Ausbildungsmarkt herrscht weiterhin eine steigende Diskrepanz zwischen

gemeldeten Bewerber:innen und Ausbildungsangeboten. Das belegen auch die aktuellen Statistikzahlen für den Ausbildungsbereich, die wie jedes Jahr ab dem Monat März wieder im Rahmen des Arbeitsmarktberichtes vorgestellt werden. Für das Berichtsjahr 2022/23 haben sich bisher insgesamt 2.210 Jugendliche als Bewerber:innen um eine Ausbildungsstelle gemeldet, damit bislang etwas weniger als im letzten Jahr. Zeitgleich wurden 3.306 Berufsausbildungsstellen zur Besetzung gemeldet, was sich in die steigende Tendenz der letzten Jahre einreißt.

Garmisch-Partenkirchen

Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist die Arbeitslosigkeit im Berichtsmontat um 79 auf 1.796 Personen gesunken. Das waren 475 Arbeitslose mehr als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt im März 3,8% (3,9% im Februar 2023), vor einem Jahr stand diese bei 2,8%. Dabei meldeten sich 429 Personen neu oder erneut arbeitslos. Damit waren 930 Männer und 846 Frauen ohne Beschäftigung. Aktuell sind 995 Arbeitsstellen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen unbesetzt. **kk**

Tiefgarage wird gereinigt

GAP – Turmsmäßig muss die Tiefgarage in der Badgasse gereinigt werden. „Das ist eine sehr wichtige Maßnahme, die für die Sicherheit der Parkenden und die Wartung dieser für den Ortsteil Partenkirchen zentralen Garage einfach unumgänglich ist“, erläutert der Leiter der Liegenschaften des Marktes Garmisch-Partenkirchen Bernhard Berger. Vom 17. April bis 20. April muss daher die Tiefgarage komplett gesperrt werden. Zudem ist in dieser Zeit auch eine große Feuertweckung geplant. Der Markt bittet darum, die dort geparkten Fahrzeuge rechtzeitig aus der Garage zu entfernen und dankt für das Verständnis. **kk**

Flohmarkt in St. Michael Burgrain

GAP – Am 22. 04. 2023, findet von 10 bis 13:30 Uhr ein Outdoor-Flohmarkt auf dem Kindertagesgelände St. Michael in Burgrain statt. Wären für Kinderbedarf (z.B. Kleidung, Sport, Schuhe, Fahrzeuge, Spielzeug, etc.) sollen verkauft werden. Die Standgebühr für Anbieter beträgt 10€. Tische werden gestellt. Standanmeldung unter: Elternbeirat.StMichaelpostlook.de **kk**